

DOM-Druckminderer PIDH 2

- Mit integriertem Pilotdruckminderer - P.I.D.



Verschraubungen und Manometer optional

TECHNISCHE DATEN		ANWENDUNGSBEREICHE	BESCHREIBUNG
Material:	Edelstahl (1.4404)	Der DOM-Druckminderer wird als Leitungsdruckminderer eingesetzt.	DOM-Druckminderer mit integriertem Pilotdruckregler zeichnen sich durch eine exakte Regelgenauigkeit und einen großen Durchsatz aus.
Ventilsitz:	26 mm	Abhängig von den verwendeten Werkstoffen ist der Druckminderer für verschiedene Gase einsetzbar.	Der DOM-Druckminderer arbeitet nach dem Prinzip des Druckgleichgewichtes zwischen DOM-Druck und Ausgangsdruck.
Cv-Wert:	13,7	Wir empfehlen dringend dem Druckminderer einen Feinfilter mit max. 40 µ vorzuschalten. Nachfolgende Bau- und Anlagenteile sind durch separate Sicherheitsventile zu schützen.	Durch einen druckentlasteten Ventilkegel wird eine weitgehende Unabhängigkeit von Vordruckschwankungen erreicht.
Sitzdichtung:	PCTFE		
Membran:	EPDM oder FKM		
Max. Vordruck:	320 bar		
Regelbereiche:	1 - 12 bar 1 - 17 bar 5 - 50 bar 5 - 100 bar 10 - 300 bar		
Betriebstemperatur:	-40°C bis +150°C		
Maße:	Ø 177 x 305 mm		
Gewicht:	22,5 kg		
Anschlüsse:	Ein / Ausgang G 2" Manometer NPT 1/4" DOM-Anschluss NPT 1/4"		

QUALITÄTSSTANDARD

Die Firma Hornung ist zertifiziert nach **ISO 9001:2015** und **ISO 14001:2015**. Alle Einzelteile werden im eigenen Hause gefertigt, montiert und geprüft. Die fertigen Produkte unterliegen somit den strengen Kriterien unserer Qualitätssicherung mit 100%iger Endkontrolle.

HORNUNG

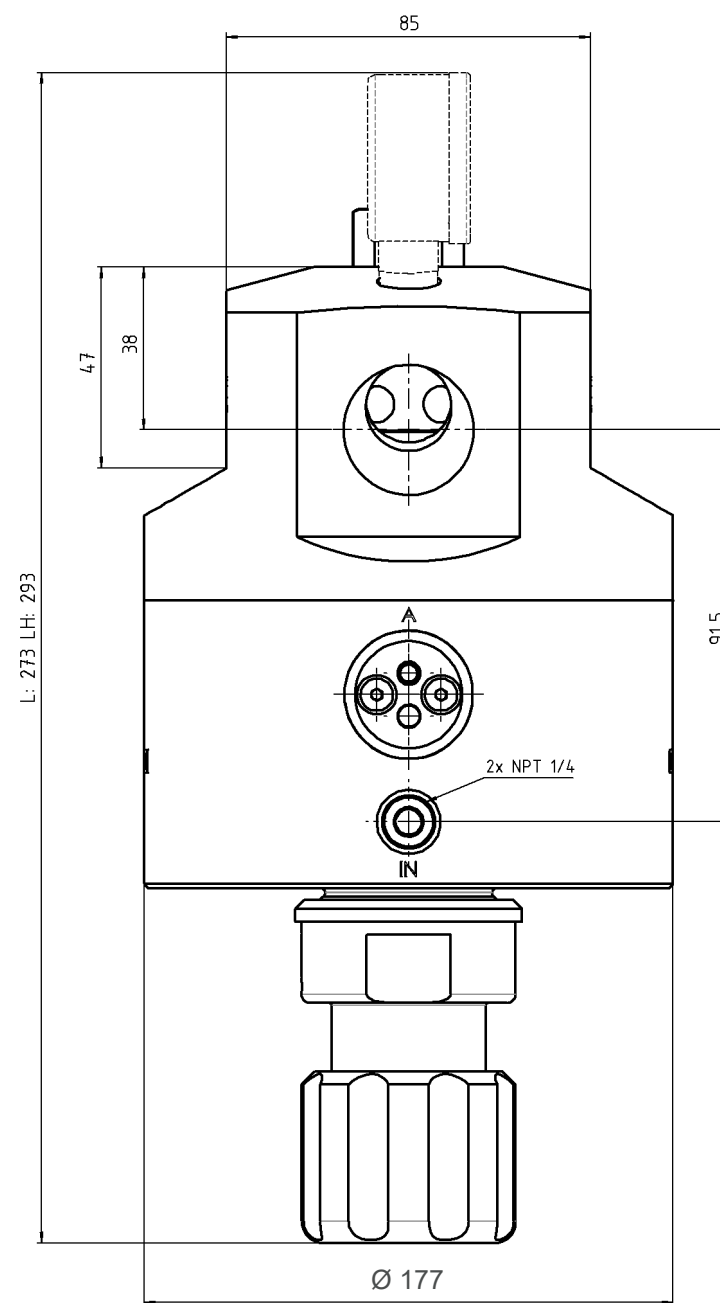
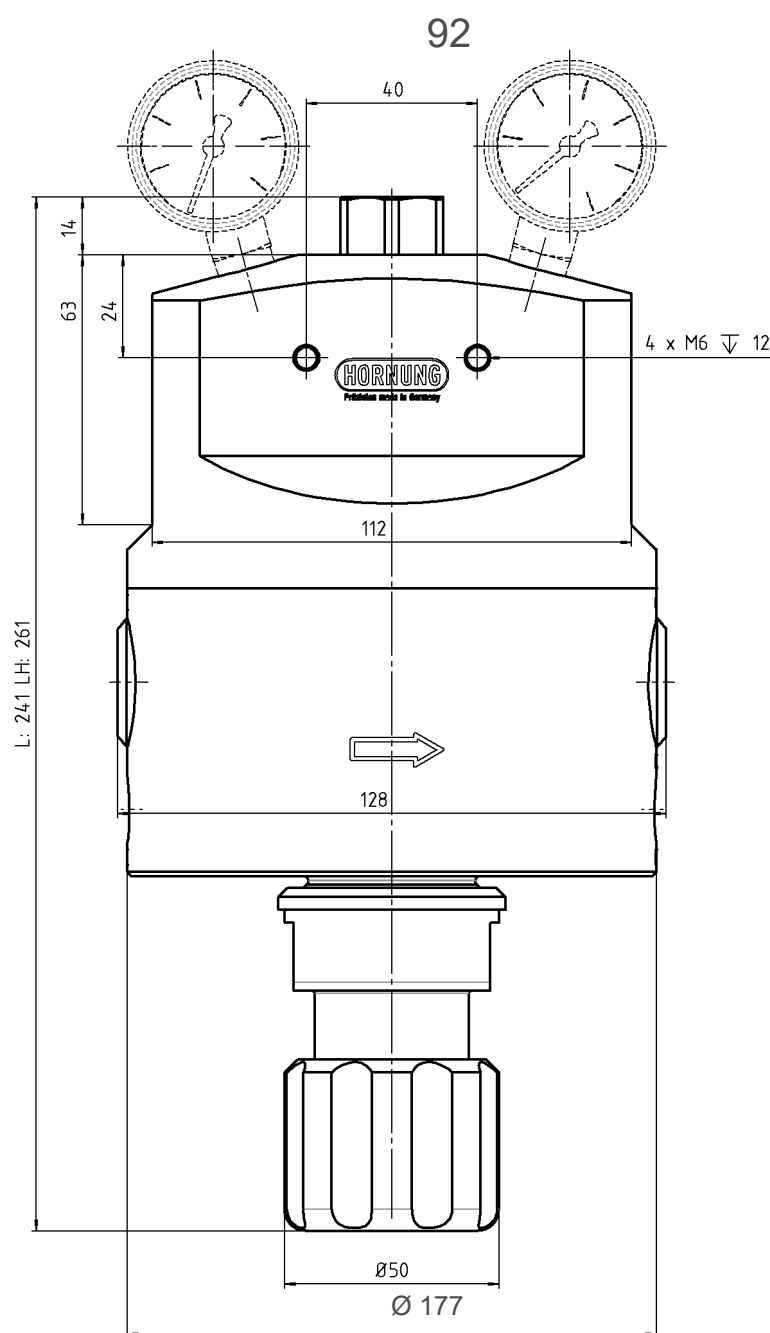
Präzision made in Germany

Rathenaustraße 55
63263 Neu-Isenburg

Phone: +49 6102 7883-70
Fax: +49 6102 7883-40

www.hornung.org
info@hornung.org

PIDH 2



AUSFÜHRUNGSVARIANTEN

Soll der Ausgangsdruck häufiger verstellt oder besonders präzise eingestellt, dann ist die Verwendung von Steuerventilen sinnvoll.

Als Steuerventile kommen federbelastete Druckminderer, sogenannte Pilotdruckminderer zum Einsatz.

DYNAMISCHE DRUCKREGELUNG

Eine dynamische Druckregelung wird mittels eines integrierten Nadelventils im Dom des Druckminderers erreicht.

Durch geringfügiges Entweichen lassen des Steuermediums in die Prozessgasleitung, wird stetig Steuermedium nachgespeist.

Hierdurch wird im Domraum des Druckminderers auch bei Temperaturschwankungen und Änderungen des Durchflusses eine hohe Druckkonstanz realisiert.

BESTELLANGABEN

Material/ Druck:		Membran:	Hinterdruck P2:	Manometer:	Eingang / Ausgang:				
2 = Edelstahl 320 bar		1 = EPDM	3 = 1 - 12 bar	0 = Ohne	0 = G 2" - Innengewinde				
4 = Edelstahl 12 bar		2 = FKM	4 = 1 - 17 bar	1 = Mit Vor- und Hinterdruckmanometer					
			5 = 5 - 50 bar						
			6 = 5 - 100 bar						
			7 = 10 - 300 bar Edelstahl						
Druckminderertyp			383- Typ	2 Material/ Druck	1 Membran	4 P2	1 Manometer	0 Ein-/Ausgang	Gasart Gasart
383-	PIDH 2								

Zubehör: siehe Gesamtkatalog Abschnitt

7. Manometer, Verschraubungen und Zubehör
8. Feinfilter F1 (siehe Datenblatt), Sicherheitsventile auf Anfrage